

WELTPREMIERE - EBERMAST

Dumoulin: Schweinefleisch... ohne Ebergeruch!

Ein Mischfutter als Alternative zur Kastration von Ferkeln



Als Experte in der Tierernährung bringt das Unternehmen DUMOULIN (Belgien), pünktlich zur Landwirtschaftsmesse Agriflanders im Januar 2017, ein zum Patent angemeldetes Konzept für die Fütterung von Ebern auf den Markt. Dieses neue Fütterungskonzept wurde vor kurzem auf dem Hof Royen in Thimister-Clermont in Zusammenarbeit mit dem Schlachthof Lovenfosse in Aubel und dem Forschungsinstitut ILVO geprüft. TAINSTOP ermöglicht es, den Ebergeruch im Schweinefleisch zu reduzieren und gilt somit als echte Alternative zur Kastration, die schon 2018 der Vergangenheit angehören wird.

Die verschiedenen europäischen Partner der Produktionskette Schweinefleisch haben eine Grundsatzvereinbarung getroffen, die darauf abzielt, die Kastration junger Ferkel ohne Betäubung ab dem 1. Januar 2018 abzuschaffen. Bisher war die (physische oder chemische) Kastration die gängige Methode um das Risiko des Ebergeruchs beim Schweinefleisch zu reduzieren. Ein Geruch, der nur bei einem Teil der geschlechtsreifen, männlichen Schweine auftritt. Verantwortlich dafür sind zwei Körpersubstanzen: Skatol und Androstenon.

Der Schweinesektor beschäftigt sich seit langem mit dieser Problemstellung. Das Unternehmen DUMOULIN, Mitglied der Aveve-Gruppe, mit Niederlassungen in Belgien in Kortrijk, Andenne, Moorslede und Hombourg erforscht seit langem die Verbindung zwischen dieser Geruchsabweichung und der Ernährung der Eber. Seit 2014 wurde ein neues Fütterungskonzept entwickelt und im September 2016 im Schlachthof Lovenfosse in Aubel in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Land- und Fischereiwirtschaft (ILVO) von Gent über Geruchstests bewertet.





Es wurden zwei Gruppen nicht kastrierter Eber verglichen. Eine der beiden Gruppen erhielt in den drei Wochen vor der Schlachtung ein angepasstes Futter mit dem Ziel die Verdauung im Dickdarm zu verbessern und somit das Risiko auf Ebergeruch zu reduzieren.

Die Ergebnisse der von einem Gutachterteam des ILVO durchgeführten Geruchstests haben die Erwartungen bei weitem übertroffen:

- in der Kontrollgruppe wurde bei 8% der Tiere Ebergeruch festgestellt;
- in der Versuchsgruppe wurde überhaupt kein Ebergeruch festgestellt.

Die chemischen Laboranalysen haben diese Geruchstests bestätigt:

- 12% der Schweine der Kontrollgruppe wiesen einen Skatolwert über dem kritischen Grenzwert von 250 ppb auf;
- Bei der Versuchsgruppe wurde dieser kritische Wert kein einziges Mal überschritten.
- Dasselbe wurde beim Androstenon festgestellt, mit Werten, die, nur bei der Versuchsgruppe allesamt unterhalb des kritischen Werts von 3.000 ppb lagen.

Auf der Grundlage dieser hervorragenden Resultate wurde für dieses Fütterungskonzept, das auf einer besseren Verdauung im Dickdarm basiert, ein Patent angemeldet. Das neue Futter heißt TAINSTOP und wird zur Landwirtschaftsmesse Agriflanders (Gent) im Januar 2017 eingeführt.

Neben der erwiesenen Lösung für das Problem des Ebergeruchs bietet TAINSTOP auch noch viele andere Vorteile.

1. Tierwohl

Dieses neue Mischfutter ermöglicht es, die physische oder chemische Kastration junger Ferkel zu vermeiden. Dank der besseren Funktion des Dickdarms verbessert es außerdem die Verdauung der Tiere und fördert somit deren Wohlbefinden und die Ruhe in den Ställen.

2. Eine kostengünstige Alternative

Die unliebsame Arbeit für die Kastration fällt weg und die tierischen Leistungen verbessern sich deutlich. Vor allem die Futtermittelverwertung ist erheblich besser was geringere Futterkosten mit sich bringt.

3. Umweltschutz und Gesundheit

Das Ende der Eberkastration bedeutet eine Reduzierung des vorbeugenden Einsatzes von Antibiotika bei der Zucht und eine geringere Stickstoffabgabe an die Umwelt. Diese Aspekte erfüllen die Erwartungen unserer Gesellschaft.

Taintstop ist eine weitere Innovation von Dumoulin für eine **gesündere Ernährung** unter Berücksichtigung des **Wohlergehens der Tiere**, und gleichzeitiger Verbesserung **der Rendite für den Züchter**.

Kontakt Presse/Medien:

Werner REUTER, Leiter der Abteilung für Forschungs- und Öffentlichkeitsarbeit
+32 496 58 66 35 - w.reuter@dumoulin.eu



DUMOULIN sa Gesellschaftssitz: Parc Industriel 18 | B-5300 Seilles
T +32(0)85 82 52 01 | F +32(0)85 82 64 00 | info@dumoulin.eu |
www.dumoulin.eu
CBC BE98 1931 2358 5293 CREGBEBB | ING BE71 3900 5435 0569
BBRUBEBB
ING FRANCE FR76 3007 6029 1960 5362 0420 093 INGBFRPPXXX
BNP FORTIS BE61 2500 0653 1017 GEBABEBB
UID BE 0449 730 404 | RPM Namur